

Transparenz- und Informationspflicht nach Art.13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden Sie nachstehend über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbermanagementverfahren informiert.

Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Stadt Goslar, Oberbürgermeister, Charley-Jacob-Straße 3, 38640 Goslar, Tel.: 05321/704-0,
E-Mail: stadtverwaltung@goslar.de

Ihre Ansprechpartner/innen

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung

Stadt Goslar, Fachdienst Personal, Wallstraße 1b, 38640 Goslar, Tel.: 05321/704-469, E-Mail:
personalabteilung@goslar.de

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Fachbereich Zentrale Dienste, Fachdienst Organisation, Frau Mareike Kahnes, Wallstraße 1b, 38640 Goslar,
Tel.: 05321/704-443, E-Mail: datenschutz@goslar.de

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Stadt Goslar erhebt und verarbeitet ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und der korrekten Abwicklung im Besetzungsverfahren.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus Artt. 6 Abs. 1b, 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 12 NDSG, § 50 BeamStG und §§ 88 -95 NBG.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die rechtmäßige Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich. Sollte Ihre Bewerbung nicht alle zur Entscheidung notwendigen personenbezogenen Daten enthalten, weisen wir vorsorglich darauf hin, dass dies Ihre Nichtberücksichtigung bei der Vergabe des Dienstpostens / der Stelle zur Folge haben kann.

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Stammdaten, Kontaktdaten, Daten aus Beschäftigungsverhältnis, Foto

Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Die Daten werden bis zum Abschluss des Bewerberauswahlverfahrens gespeichert; längstens 6 Monate nach Abschluss des Bewerberauswahlverfahrens, danach werden sie vernichtet.

Für den Fall, dass Sie im Rahmen einer Initiativbewerbung einer Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden Ihre Daten in unser Bewerberpool übernommen. Ihre Daten werden bei Nichtbesetzung nach 2 Jahren gelöscht.

Im Falle einer Zusage und möglichen Einstellungen werden Ihre Unterlagen in Ihre Personalakte übernommen.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Die Daten werden nur innerhalb des Fachdienstes Personal, sowie von dem am Auswahlverfahren beteiligten Stellen der Stadt Goslar verarbeitet.

Außerhalb der Stadt Goslar übermitteln wir Ihre Daten an weitere Empfänger, soweit dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, z.B. Sozialversicherungsträger, Krankenkasse, Finanzbehörde. Darüber hinaus können von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten, ihre Daten erhalten.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt in Deutschland. Eine Weitergabe an ein Drittland findet nicht statt.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art.15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art.16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art.17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragung (Art.20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art.21 DSGVO)

Daneben steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu. Die Anschrift lautet: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.